

De hilfsbereiti Samariter

Musik und Text: Toni Oliver Rosenberger

Zwei bösi und gemeini Lüüt
Hend öpper überfalle
Sie chlaued alls und löhnd ihm nüt
Denn händ's ihn no verhaue

Ganz hilflos bliibt är ligge det
Kein Mensch gseht sini Not
Es schiint dass es kein Uuswäg git
Und bald scho wär är tot

Doch denn git's plötzlich Hoffnig
D'Rettig isch scho do

E Maa us Samaria

*Dä hed gnuet Hilfsbereitschaft gha
Är rettet ohni z'froge
Dä wo hilflos liit am Bode*

*Är bringt ihn is Dorf zu Lüüt
Die lueged dass är gsund wird
Und so wird alles guet
Hälfe brucht halt mängisch Muet*

De Zachäus

Musik und Text: Toni Oliver Rosenberger

De Zachäus dä hed niemer gern
E Betrüger isch är und gemein
D'Lüüt die bliibed alli vo ihm fern
Drum isch är ganz elei

Wo de Jesus chunnt – uf Bsuech i d'Stadt
Bliibt är bim Zachäus stoh
Är seit: gang mach s'Ässe schnell parat
Zu dier hei wott ich cho

Refrain

*De Jesus goht zum Zachäus
D'Lüüt froged sich: Was söll denn das
De Jesus seit: Gott isch für alli do
Au de Zachäus cha zu ihm cho*

*De Zachäus hed's denn schnell kapiert
Är wott vo jetzt a ehrlich sii
Är git alles zrugg was ihm ned ghört
Jetzt luegt är wieder fröhlich drii*

Refrain

De Vater und sini zwei Söhn

Musik und Text: Lorenz Ganz

E Maa stoht am Gatter – är lueget ihm noh
De jüngeri Sohn will nüm bliibe – will goh
Är suecht sis Glück – meint är findet's det usse
Und wanderet los vieli Täg – schloft verusse
De älteri Sohn und de Vater die bliibet dehei
Sie lueged zum Hof zu de Tier und sie sind jetzt elei

De jüngeri Sohn hed viel Geld übercho
Siin Erbeteil uszahlt und alls mit sich gno
Är hed es schöns Läbe gfuehrt – mit allne gfäschtet
Bis är eines Tags au hed usgäh de Räschte wo bliibe isch
All sine Riechtum dä isch ufs mol wägg
Är muess bi de Säu schaffe – muess bi'ne schlofe im Dräck

E Maa stoht am Gatter – är lueget no immer
Do gseht är de Sohn – dä gseht us no viel schlimmer
Dä seit zu sim Vater: Ich will bi dir schaffe
Und alli die dräckigschte Arbete mache
Do seit ihm de Vater: Du bisch doch no immer min Sohn
Und mir fiired es Fäschet will du zrugg cho bisch zu Gottes Lohn

Doch de älteri Sohn isch verruckt und är cha ned verstah
Dass mer zäme muess cho und das schäbige Tue fire cha
Do nimmt ihn de Vater uf d'Siite und seid:
Din jüngeri Brüeder isch tүүf abe g'heit
Mier hend ihn verlore und är isch neu gebore
Drum fir du au – drum fir du au – drum fir du au mit üs



S'verlorene Schöfli

Musik und Text: Toni Oliver Rosenberger

E Hirt hed hundert Schöfli gha
Aber eis isch ihm devo
Do leid är sine Mantel a
Und loht sini Herde loh stoh

Är suecht das einte Schöfli
So lang bis er's gfunde hed
Denn bringt er's zrugg is Dörfli
Und fiiret es Freudefäscht

*De Jesus isch so wie dä Hirt
Wo sich um d'Schöfli kümmeret
Und wenn sich eis verirrt
Denn suecht är bis er's gfunde het
(wh)*

Ja denn suecht är bis er's gfunde het
Ja denn suecht är so lang überall und niene
Do und det und hinde und vorne obe unde
Rechts und links und allne andere Orte

Bis er's endlich gfunde het

E Sturm chunt – e Sturm

Musik und Text: Lorenz Ganz

E Sturm chunt – e Sturm

Aber de Jesus schloft
Aber de Jesus schloft

Do schwapped scho die erschte Wälle
Über d'Reling über Bord
D'Jünger sind in heller Uufruehr
Schreied rüefed i eim fort
Immer höher immer wilder
Türmed sich die Wasserfluet
Und de Sturm wird immer stärker
Nüt isch guet

Zu Hilfe – so hilf – zu Hilfe – so hilf
Jesus – Hilfe – Hilfe – zu Hilfe – so hilf

Do wacht de Jesus uf
Wundered sich und seid: Bis still

Ässe für 5000

Musik und Text: Toni Oliver Rosenberger

De Jesus seit zu sine Jünger:
Göhnd z'zweite i d'Dörfer und d'Städt
Verzelled vo Gott so wie immer
Und hälfed de Lüüt wo ihr hälfe chönd
Göhnd ohni Proviant ohni Geld
Bliibed nur wo ihr herzlich willkomme sind
Göhnd zäme dur d'Wält und ziehnd wiiter
Wenn's euch amne Ort ned zuelose wend

Noch einiger Ziit chömed d'Jünger
Zum Jesus zrugg – all sind jetzt müed
Doch d'Mönsche wend lose was Jesus seit
Do verzellt är de ganz Tag
Wo alli denn Hunger händ
Hed's nur 2 Fisch und 5 Brot – aber das isch ned gnueg
De Jesus nimmt s'Brot und de Fisch
Är dankt Gott und dämm langet's für alli guet

*Füüftuusig Lüüt wärded satt
Satt vo 2 Fisch und 5 Brot
Das isch es Wunder – das isch es Wunder
Das isch es Wunder vo Gott*



So wie de Jesus z'Jerusalem

Musik und Text: Lorenz Ganz

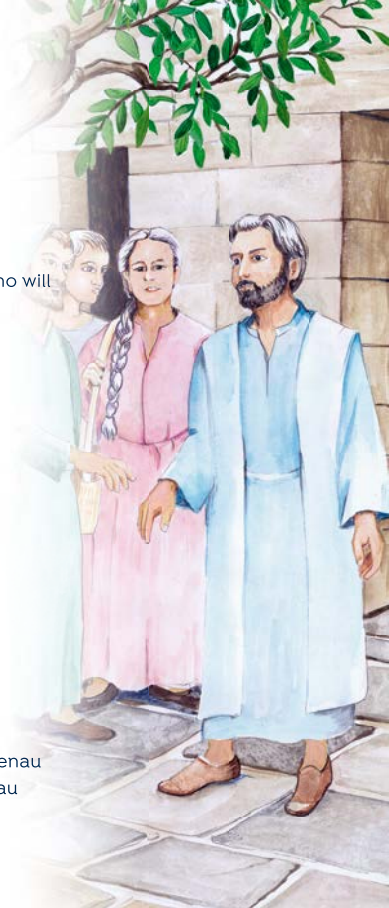
So wie de Jesus z'Jerusalem
I d'Stadt ine gritte isch – jede uf d'Siite isch
So vielleicht wird er zu eus wieder cho
Mit Pauke, Trompete und alli tüend heepe
Vielleicht chunnt är au liislig ruhig und ganz still
Will är bi eus – dene Mänsche wo läbed – go luege cho will

Refrain

*Doch wie immer es chunnt
Ganz egal was passiert
Mir sind wach – mir sind frisch
Und hend lang scho kapiert
Dass die Tate vom Jesus üs au tüend beträffe
Die Gschichte die sind hüt no wohr
Hosianna – mir sind hüt do – will
Hosianna – mir wend verstoh
Hosianna – mir wend – egal was passiert
Dass niemert die Gschicht us de Auge verlürt*

Die Jünger sind cho nach Jerusalem
50 Täg sind vergange und alli empfangen
De Geischt uf de Zunge – es Fүүrdiadem
Und redet ganz wurr durenand – säged dir
Was du seisch – was d'meinsch – ja das verstoh ich genau
So werded mir zäme Träger vo Gschichte und ihr alli au

Refrain



Das Bilderbuch zur CD

Das Bilderbuch zur CD ist in jeder Buchhandlung erhältlich.
Die Texte sind Hochdeutsch verfasst.



Jolanda Steiner, Guido Estermann, Beat Zihlmann (Illustrationen)

Der Sturm

Wunderbare Geschichten aus der Bibel

ISBN 978-3-7252-1060-2

Arbeitsmaterialien zu den Geschichten, Lieder, Notenmaterial und Impulse für den Unterricht sind als Download erhältlich: www.rex-buch.ch